

Information für die Medien

Aufgalopp: VTV/R+V mit neuer Operationskostenversicherung für Pferde

Mit mehr Leistung und klarem Konzept geht im Januar 2009 die überarbeitete Operationskostenversicherung für Pferde der Vereinigte Tierversicherung/R+V Versicherung (VTV/R+V) an den Start. Neu: Als einziger Anbieter entschädigt die VTV/R+V Operationskosten bis zu einem festen Betrag, unabhängig vom Satz der Tierärztlichen Gebührenordnung. Das verschafft dem Pferdebesitzer bereits vor der Operation Klarheit, in welcher Höhe die VTV/R+V die Kosten übernimmt.

Bei einer Kolik-Operation erhält er beispielsweise bis zu 3.000 Euro in der Premiumvariante des Produktes, in der Basisvariante maximal 1.500 Euro. Diese Entschädigungsgrenzen gelten auch für Operationen nach Knochenbrüchen und bei denen der Brust- oder Bauchraum des Pferdes geöffnet wird. Alle anderen versicherten Operationen - zum Beispiel die Entfernung von Tumoren, Zahn- und Kiefermaßnahmen - sowie jede operative Behandlung lebensbedrohlicher Verletzungen sind im Basis-Paket mit bis zu 500 Euro abgedeckt, im Premium-Paket mit bis zu 1.000 Euro. Voraussetzung ist jeweils, dass die versicherte Operation unter Vollnarkose in einer Tierklinik durchgeführt wird. Benötigte Medikamente und Nachsorgeaufwendungen werden ebenfalls bis zur vereinbarten Grenze gezahlt.

Sein Geld erhält der Versicherte völlig unkompliziert, er muss lediglich die Rechnung bei der VTV/R+V vorlegen. Diese Absicherung der Gesundheit des Pferdes ist erschwinglich: Die Premiumvariante der Operationskostenversicherung ist ab rund 20 Euro monatlich erhältlich, die Basisvariante schon ab 8,24 Euro pro Monat.